

Oberbergkirchen

Baudenkmäler

- D-1-83-132-10** **Asenham 2.** Feldkapelle, 19. Jh.; am Weg nach Oberbergkirchen.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-6** **Asenham 8.** Stadel des ehem. Hakenhofes, mit Bundwerk, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-9** **Asenham 22.** Hakenhof; Wohnstallhaus, mit Traufschrot und Blockbauteil und hakenförmig angeschlossenem Stadel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-15** **Atzinger Feld.** Feldkapelle, neugotischer Bau mit Treppengiebel, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-18** **Bei Holzhäuseln.** Kapelle, kleiner Satteldachbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-32** **Bei Unterthalham.** Bildstock, 18./19. Jh.; östlich des Weilers.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-11** **Einfeld in der Flur Asenham.** Kapellenbildstock, wohl 1883 erbaut; am Weg nach Gerling.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-17** **Flur Hading.** Bildstock, 19. Jh.; an der Hauptstraße.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-45** **Flur Rottwinkl.** Wegkapelle, mit Eckrustizierung und Giebelzinnen, bez. 1903; an der Straße von Zangberg nach Oberbergkirchen.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-14** **Gantenham 1.** Gasthaus, dreigeschossiger Putzbau mit Flachsatteldach und geschnitzten Türen, Türstock bez. 1853, Eisen-Traubalkon bez. 1891.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-16** **Gerling 2.** Kapelle, neubarock, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-2** **Hofmark 1; Hofmark 2.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Wandpfeilerkirche mit eingezogenem Chor, 15. und 18. Jh., Westturm im mittelalterlichen Teil sechsgeschossig, Turmoktagon und Zwiebel frühes 18. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofskapelle, 1518 und 18. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung, mit Stützpeilern.
nachqualifiziert

- D-1-83-132-3** **Hofmark 39.** Ehem. Gasthaus, neubarocker, zweigeschossiger Bau mit Schweifgiebeln und Fassadengliederungen, 1901.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-24** **In Muttersham.** Bildstock, 19. Jh.; am Weg nach Holzhäuseln.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-28** **In Perlesham.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau, um 1900; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-47** **Irlham 6.** Bauernhaus, Mitterstallbau, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, z.T. verputzt bzw. verschalt, und traufseitigem Schrot mit Spatzenbaum, hakenförmiger Stallanbau, wohl 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-21** **Loipfing 9.** Stadel, mit gemauertem Erdgeschoss und Bundwerkzone, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-12** **Muttershamer Feld.** Feldkapelle, 19. Jh.; am Weg von der Sägmühle zum Irlholz.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-35** **Oberbergkirchner Feld in der Flur Schörging.** Feldkapelle, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-25** **Oberfeld in der Flur Muttersham.** Wegkreuz, mit Corpus Christi, gusseisern, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-5** **Pfarrhof 1.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach, mit ehem. Hauskapelle, tonnengewölbt und stuckiert, Mitte 18. Jh., Umbau 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-30** **Riegelsberg 1.** Stadel des Dreiseithofes, mit Krüppelwalmdach und Bundwerkzone, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-31** **Riegelsberg 2.** Stadel mit Bundwerk, Krüppelwalmdach und Bundwerktenne, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-34** **Schörging 1.** Stadel und Stall eines Vierseithofs, mit Figurennischen und Architekturmalerei am Westflügel, erbaut 1890.
nachqualifiziert

- D-1-83-132-36** **Unterthalham 3.** Stadel, Ständerriegelbau mit weitmaschiger Bundwerkzone, drittes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-37** **Unterthalham 8.** Hakenhof; Wohnstallhaus, verputzter Obergeschossblockbau mit Traufschrot, rückwärtig mit Riegelbundwerk, Stadel hakenförmig angeschlossen, 1. Hälfte 19. Jh.; Backhaus, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-39** **Unterthalham 10.** Stadel, mit steilem vorkragendem Schopfwalmdach, Ständerriegelbau mit weitmaschigem Bundwerk und Gitterbundwerkfeldern, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-41** **Utzingen Feld.** Bildstock, 19. Jh.; südöstlich an der Abzweigung der Straße.
nachqualifiziert
- D-1-83-132-44** **Wolfhaming 2.** Vierseithof, bäuerliche Neugotik, errichtet 1850 - 1870; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit reicher neugotischer Zierputzarchitektur, am Giebel bez. 1855; Westtrakt, zweigeschossige Remise mit Satteldach, Tore mit Segmentbogenbekrönungen in Steinschnitt, Gesimsgliederungen und Zierputz, am Giebelkreuz bez. 1849; Osttrakt, ehem. Rinderstall, zweigeschossiger Satteldachbau mit Muldengewölbe auf Rotmarmorsäulen, Gesimsgliederung und Schnitzwerk, Mitte 19. Jh.; südlich Stadel, Bundwerk und verschaltes Ständerwerk, geschnitzte Tore, an den Giebelkreuzen bez. 1870; Bautenverbindung durch Torbögen mit Zierputz und Eisentoren, spätes 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 29

Oberbergkirchen

Bodendenkmäler

- D-1-7640-0043** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus von Oberbergkirchen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7640-0047** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Schlosses Vatersham und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7640-0088** Abgegangenes Hofmarkschloss des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Schloss Oberbergkirchen").
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3